

audit familiengerechte hochschule

Dialogverfahren

Handlungsprogramm

Hochschule: Hochschule Heilbronn

Auditor*in: Martina Arnold

Strategischer Rahmen

Die Hochschule Heilbronn ist mit ca. 8.000 Studierenden und ca. 500 Mitarbeitenden die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg sowie die einzige Hochschule für angewandte Wissenschaften in Heilbronn und in der Region. Sie bietet insgesamt 58 Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Damit ist sie nicht nur eine zentrale Einrichtung zur Ausbildung von Fachkräften, sondern auch selbst eine wichtige Arbeitgeberin in der Region.

Die zentrale Bedeutung familiengerechter Arbeits- und Studienbedingungen hat die Hochschule in ihrem Leitbild festgehalten: "Wir verstehen uns als eine Hochschule, die die Vereinbarkeit von Familie und Studium lebbar macht und in der alle Menschen ihr Potential entfalten können, unabhängig von Alter, Geschlecht, persönlichem Lebensentwurf, ethnischer oder religiöser Zugehörigkeit und physischen Fähigkeiten." Die HHN ist seit 2005 im audit familiengerechte hochschule zertifiziert und arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung der Arbeits- und Studiensituation von Eltern sowie Hochschulangehörigen mit Pflegeaufgaben.

Familiengerechtigkeit ist ein Wert, der von der gesamten Hochschule getragen und umgesetzt wird. Er ist keiner einzelnen Abteilung zuzuordnen, sondern betrifft viele Bereiche. Um die Aktivitäten zu koordinieren und die Weiterentwicklung des Angebots zu unterstützen, hat die HHN eine Familienbeauftragte ernannt, einen Familienarbeitskreis eingerichtet und das Referat für Gleichstellung und Diversität mit der Projektleitung der Auditierung betraut.

Die HHN versteht ihr Engagement in diesem Bereich als Beitrag zur Förderung der Chancengerechtigkeit und als selbstverständlichen Bestandteil einer diversitätssensiblen Hochschulkultur. Familiengerechte Arbeits- und Studienbedingungen gewinnen dabei angesichts des wachsenden Fachkräftemangels und sinkender Studierendenzahlen besondere Bedeutung. Die Ansiedlung des Themas im Referat für Gleichstellung und Diversität bedeutet aber auch eine Verpflichtung zu einem diversitätssensiblen Blick auf Familie an der Hochschule selbst: Hochschulangehörige mit Familien- und Pflegeaufgaben müssen in ihrer Vielfalt und mit ihren individuellen Bedürfnissen wahrgenommen werden.

Die Zielstellungen des vorliegenden Handlungsprogramms ergeben sich aus den Erfahrungen der vergangenen Auditierungen. Die HHN möchte die Erfolge der vergangenen Jahre nachhaltig sichern. Gleichzeitig stellt sich die HHN mit der Re-Auditierung neuen Herausforderungen, um das übergeordnete Ziel einer familiengerechten Hochschule, an der alle ihre Potenziale entfalten können, noch umfassender zu realisieren. Zentrale Themen der Re-Auditierung im Dialogverfahren sind deshalb der Ausbau der Betreuungsangebote sowie der Infrastruktur für Eltern und Kinder, die Steigerung des Bekanntheitsgrads von Regelungen und Angeboten, die Stärkung des gegenseitigen Austauschs innerhalb der Hochschule, die Verbesserung des Schutzes schwangerer Studentinnen sowie die Sensibilisierung aller Hochschulangehörigen für das Thema Pflege.

Handlungsprogramm

1) Thema / Zielsetzung

Bedarfsgerechter Ausbau des Kinderbetreuungsangebots für Mitarbeitende und Studierende an allen Standorten

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

1. Bedarfsgerechter Ausbau der Kindertagesbetreuung (Referat G+D, Standortvertretungen SH und KÜN)

Sontheim:

- Umzug der Kraki: Einrichtung von 20 Belegplätzen für 0-6-Jährige in der neu errichteten städtischen Kindertagesstätte neben dem Campus ab Herbst 2018, Beobachtung der Auslastung

Bildungscampus:

- 10 Belegplätzen in der Kita Neckarbogen durch die Dieter Schwarz Stiftung ab Herbst 2018, Bewerbung dieses Angebots an der HHN, Beobachtung der Auslastung

Schwäbisch Hall:

- Bedarfserhebung im SoSe 2018, ggf. Aufbau von Kooperationslösungen

b) Verantwortliche

s.o.

2) Thema / Zielsetzung

Ausbau der Infrastruktur für Eltern und Kinder

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

1. Ferienbetreuung (MA Studentisches Servicebüro)
 - Fortführung des Betreuungsangebots in den Herbstferien, fortlaufend
2. Eltern-Kind-Zimmer (Hochschulentwicklung in Zusammenarbeit Referat G+D, MA Stud. Servicebüro)
 - Einrichtung eines Eltern-Kind-Zimmers in der neuen Bibliothek am Bildungscampus, 2019
 - Einrichtung eines Eltern-Kind-Zimmers in Sontheim, bis 2019
3. Ausstattung für Kinder am Campus (Facility Management, MA Stud. Servicebüro, Fakultät WV in Zusammenarbeit Referat G+D)
 - Beschilderung und weiterer Ausbau der Still- und Wickelmöglichkeiten, fortlaufend
 - Spendenaktion: Kinderrucksäcke mit Spielzeug zum Abholen für Kinder, die ihre Eltern an den Campus begleiten (Sontheim), bis 2019
 - Spielzeugschrank, Infotafel, Babykostwärmer (Schwäbisch Hall), Sommersemester 2018
4. Ausbau des E-Learning Angebots (Hochschulbeauftragter für E-Learning), fortlaufend
5. Überprüfung und Verbesserung Ausleuchtung der Parkplätze und Wege auf dem Hochschulgelände, ggf. Einrichtung von Eltern-Kind-Parkplätzen (Facility Management in Zusammenarbeit MA Stud. Servicebüro), bis 2020
6. Fortführung Notfonds, Prüfung weiterer Unterstützungsmöglichkeiten studierender Eltern in finanziellen Notlagen (Fundraising, MA Stud. Servicebüro, Referat G+D), fortlaufend

b) Verantwortliche

s.o.

3) Thema / Zielsetzung

Den Bekanntheitsgrad des Beratungs- und Informationsangebots zum Thema familiengerechte Hochschule bei Studierenden und Mitarbeitenden erhöhen
Regelungen zum Thema transparent und gezielt kommunizieren

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

1. Allgemein (Referat G+D, Hochschulkommunikation, MA Stud. Servicebüro)
 - laufende Aktualisierung des Familienportals
 - Integration Logo Audit ins Corporate Design, ab SoSe 2018
 - Aktualisierung des Printmaterials in Anpassung an das neue Corporate Design, bis 2020
 - gezielte Werbung für Aktionen wie Kinderferienbetreuung, laufend
 - Umsetzung des Beschwerdemanagementsystems in Diskriminierungsfällen, ab SoSe 2018
 - Austausch zwischen Hochschulkommunikation und Referat G+D, laufend
2. Studierende (Studiengänge, Referat G+D, MA Studentisches Servicebüro, VS)
 - Präsenz des Themas in Formaten zur Erstsemesterinformation, laufend
 - Infopaket für schwangere Studentinnen/Studierende mit Kind, bis WiSe 18/19
 - Versand von Infomaterialien zum Thema Studieren mit Kind an alle Studiengänge, 1x jährl.
 - Ausbau des Email-Verteilers für studierende Eltern, laufend
 - Kommunikation des Angebots über geeignete Kanäle, z.B. facebook, laufend
 - Eltern-Kind-Café: Kooperation mit Kinderschutzbund prüfen (Referat G+D), SoSe 2018
 - Absicherung des Beratungsangebots, Fortführung der Sprechstunden, laufend
 - Übersetzung der wichtigsten Informationen ins Englische (insbes. Homepage), SoSe 2018
3. Mitarbeitende (Personalabteilung, Personalentwicklung, Personalverantwortliche, Referat G+D)
 - Überarbeitung des "Elternzeitpakets", gezielte Information werdender Eltern, bis 2019
 - Zusammenfassung der wichtigsten Angebote und Regelungen zum Thema im Intranet (z.B. Telearbeit, Betreuungstage etc.), nach Überarbeitung der Struktur der HP
 - Aufnahme des Flyers zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten in die Begrüßungsmappe für neue Mitarbeitende, ab SoSe 2018
 - Familienfreundlichkeit wird zum Recruiting und Steigerung der Standortattraktivität genutzt
 - Umsetzung des Konzepts für die Führungskräftebildungen, ab SoSe 2018

b) Verantwortliche

s.o.

4) Thema / Zielsetzung

Stärkung der Zusammenarbeit und des Kommunikationsflusses mit den Fakultäten und zentralen Einrichtungen

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

1. Familienarbeitskreis (Koordination Referat G+D)
 - regelmäßige Treffen des Arbeitskreises und kontinuierlicher Austausch zu Familienthemen, laufend 1x im Semester
 - Initiativen zur Weiterentwicklung der Familiengerechtigkeit, laufend
 - Überwachung Umsetzung Audit, laufend

2. Fakultäten (Dekanate, Referat G+D)
 - Vorstellung der Aktivitäten und Angeboten des Referats für Gleichstellung und Diversität in den Fakultätsräten, ab SoSe 2018
 - Gespräche mit den Fakultäten über Aktivitäten zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit, Ergebnisse werden festgehalten, Umsetzung nachgehalten, laufend
 - regelmäßige Erinnerungsmails an Verantwortliche in den Fakultäten zum Themenfeld familiengerechte Arbeits- und Studienzeiten, laufend

3. Austausch zwischen Beratungsangeboten (Zentrale Studienberatung, Stud. Servicebüro)
 - Einrichtung eines Runden Tisches Beratung und regelmäßige Teilnahme der Ansprechperson im Bereich familiengerechte Hochschule, laufend
 - regelmäßige Aktualisierung der Übersicht der Beratungsangebote und Zuständigkeiten, laufend
 - Austausch zwischen den Beratungsangeboten zu Unterstützungsmöglichkeiten bei Problemfällen, laufend
 - Fortführung gemeinsame Dokumentation, laufend

b) Verantwortliche

s.o.

5) Thema / Zielsetzung

Schutz für Schwangere verbessern

Sensibilisierung aller Mitarbeitenden für das Thema Pflege von Angehörigen

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

1. Regelungen zum Mutterschutz für Studentinnen umsetzen (Akadem. Abteilung, Fakultäten, Arbeitsschutz) (ab 1.1.2018)
 - Austausch zu den Änderungen zwischen den zuständigen Abteilungen
 - Etablierung eines Verfahrens zur Umsetzung der Regelungen in den zuständigen Abteilungen
 - Erstellen von Formularen und Informationsmaterial
2. Schwangere Studentinnen gezielt informieren (Akadem. Abteilung, Referat G+D)
 - Studentinnen, die eine Schwangerschaft gemeldet haben, erhalten ein Informationspaket zu Unterstützungsmöglichkeiten und Rechten, ab SoSe 2018
3. Kommunikation zu Pflege Themen stärken
 - Angebot von Informationsveranstaltungen für Pflegenden im Weiterbildungsprogramm (Personalentwicklung), laufend
 - Das Thema Pflege und Familie wird in der Personalversammlung angesprochen (Personalrat, Referat G+D), ab WiSe 18/19
 - Aufbereitung des Thema Pflege für die interne, ggf. auch externe Kommunikation (abhängig von der Bereitschaft pflegender Mitarbeiter/innen zur Mitarbeit), bis 2020
 - Benennung und Weiterbildung einer ehrenamtlichen Vertrauensperson zum Thema Pflege (Rektorat), bis 2019
 - In Informationen zum Thema Familiengerechtigkeit für Beschäftigte wird Pflege mit benannt (Referat G+D, Personalabteilung), laufend
 - in Schulungen zum Jahresfeedback wird Pflege und sensibler Umgang damit als Beispiel aufgegriffen (Personalentwicklung), laufend

b) Verantwortliche

s.o.

Hiermit erkläre ich mich mit dem im Rahmen des Dialogverfahrens erarbeiteten Handlungsprogramm einverstanden.

Name

Unterschrift

Funktion

Ort

Datum

Hiermit erkläre ich mich mit dem im Rahmen des Dialogverfahrens erarbeiteten Handlungsprogramm einverstanden.

Name

Unterschrift

Funktion

Ort

Datum

Name

Unterschrift

Funktion

Ort

Datum